



## Auf unsere Stärken bauen

- Gründungen
- Baugruben
- Grundwasserabdichtung
- Baugrunderkundung
- Unterirdisches Bauen
- Bestandssicherung



Deutschland ist weltweit eines der am höchsten entwickelten Länder mit einer entsprechend gesunden Wirtschaft. Kontinuierlich werden Infrastruktur, Industrieflächen sowie Wohn- und Geschäftsimmobilien ausgebaut. In den kommenden Jahren stehen beachtliche Investitionen in erneuerbare Energien, Brücken-, Straßen- und Eisenbahnbau sowie in große Warenhaus- und Wohnprojekte an. Deutschland ist zugleich ein sehr dicht besiedeltes und stark reguliertes Land, das die Baubranche so vor die doppelte Herausforderung stellt, sowohl den hohen technischen Anforderungen als auch denen eines erstklassigen Geschäfts- und Projektmanagements gerecht zu werden.

Keller ist ein weltweit führendes Unternehmen in geotechnischen Lösungen, das seine Wurzeln in Deutschland hat. Es kann mit Stolz von sich behaupten, eine bedeutende Rolle bei Bauprojekten aller Art zu spielen, wie kompliziert sie auch sein mögen.

Qualität, Effizienz und Compliance sind dabei die Säulen, auf denen Keller Grundbau steht.

Uwe Hinzmann, Managing Director der Business Unit Central Europe





## Inhaltsverzeichnis

Unsere Prinzipien	4
Märkte und Kunden	6
Keller in Deutschland	7
Lösungen	8
Projekte:	
Baugruben: Neuer Kanzlerplatz in Bonn	14
Tiefenrütteln: Neue Produktions- stätte für Pumpenhersteller Wilo	16
Soilcrete®: Sicherung eines mittelalterlichen Klosters	18
Franki-Piles: Gründung für einen Unternehmensstandort	20
Ethische Standards	22



Global kompetent –  
lokal präsent



## Stabilität und Sicherheit für anspruchsvolle Bauwerke

Die anerkanntesten Bauunternehmen und die besten Ingenieure arbeiten mit Keller zusammen. Dafür gibt es gute Gründe. Keller bietet perfekte Lösungen für alle erdenklichen geotechnischen Anforderungen. Unser umfangreiches Produktportfolio, unsere weltweite Sachkompetenz, unsere technische Erfahrung und unsere Fähigkeit, die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen, all dies hat uns zu einem bevorzugten Partner im Bereich der Grundbautechnik gemacht. Unsere Mitarbeiter entwickeln und realisieren erstklassige zuverlässige, effiziente, flexible Lösungen höchster Qualität für die Probleme unserer Kunden, und dies unter ständiger Einhaltung sämtlicher Vorschriften, Gesetze und Bestimmungen.

## Unsere Prinzipien

### **Zuverlässigkeit ist die Lizenz für unser Geschäft**

Aus vielen Gründen können Sie auf uns zählen. Hauptsächlich jedoch darum, weil wir verstanden haben, dass der kleinste Fehler unsererseits ein Risiko für die Projekte unserer Kunden bedeuten würde – mit ggf. schmerzhaften finanziellen oder gar lebensbedrohenden Konsequenzen. Dieser Verantwortung stellen wir uns, indem wir sowohl in technischen und methodischen als auch in Fragen der Qualität, Termintreue, Kosten, Compliance und darüber hinaus halten, was wir versprechen.

### **Lösungen treiben uns an**

Unsere Aufgabe ist es, unseren Kunden die bestmöglichen Lösungen zur Realisierung ihrer Grundbauprojekte anzubieten. Wir suchen stets die perfekte Methode, nicht nur die technischen Spezifikationen des Kunden einzuhalten, sondern auch den Anforderungen im Hinblick auf Kosten, Lebensdauer und Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

### **Ergebnisse durch Flexibilität**

Wir denken nicht in Schubladen. Wir arbeiten stattdessen fachgebietsübergreifend, in einem globalen Netzwerk, und bringen so die besten Ingenieure und geotechnischen Experten zusammen. Auf dieses Netzwerk können wir jederzeit zugreifen, um an jedem Ort auf der Welt schnell auf grundbautechnische Herausforderungen reagieren zu können. Es ist das Ergebnis, das zählt.

### **Keine Kompromisse in Sachen Qualität**

Premium-Qualität ist nicht immer das Maß der Dinge. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass das Kosten-Nutzen-Verhältnis und Konsistenz weitaus wichtiger sind, um die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen. Mit anderen Worten: Wir versuchen, nicht mehr anzubieten als notwendig ist. Unsere Technikteams sorgen jedoch dafür, dass das, was wir anbieten, die beste passende Lösung für die jeweilige geotechnische Anforderung ist. Und was wir schließlich umsetzen, wird immer den Vorgaben entsprechen.

### **Effizienz ist eine Verpflichtung**

Es ist ganz einfach: Jedes unserer Produkte soll unsere Kunden zufriedenstellen. Mit unserer konkurrenzlosen Auswahl technischer Lösungen sind wir in der Lage, stets das anzubieten, was den jeweiligen Anforderungen am besten gerecht wird. Unser Portfolio umfasst Lösungen für jedes geotechnische Problem. Dank unseres globalen Expertennetzwerks und unserer Nähe zu unseren Kunden können wir alles, was auch immer benötigt wird, zu jedem beliebigen Ort auf der Welt bringen. Mit anderen Worten: Wir müssen nicht verkaufen, was wir haben, sondern können anbieten, was benötigt wird. Das Ergebnis: uneingeschränkte Effizienz.



## Wir sind stolz, an den Projekten unserer Kunden beteiligt zu sein

Bis 2025 wird die weltweite Bauproduktion, verglichen mit 2012, um mehr als 70 Prozent zugenommen haben.

Wachstum wird durch einige der vorherrschenden Entwicklungen unserer Gesellschaften angetrieben: Urbanisierung, Globalisierung, Infrastrukturerneuerungen und explosionsartig wachsende Großstädte. In dieser florierenden Marktumgebung gibt es sowohl Platz für riesige, weltweit tätige Bauunternehmen, die auf große Infrastruktur-, Industrie- und Energieprojekte spezialisiert sind, als auch für lokale Anbieter von intelligenten Lösungen für kleinere, aber nicht weniger wichtige Bauten.

Aufgrund unserer Präsenz in mehr als 40 Ländern weltweit sind wir immer in der Nähe unserer Kunden. Alle unserer Tochterunternehmen sind in einem ganzheitlichen, gut strukturierten Kompetenznetzwerk tätig.

Unsere Kunden haben jederzeit Zugang zu jedem Teil dieses Netzwerks. Kompetenzzentren bieten Unterstützung für die fortwährende Entwicklung von Methoden und Ausrüstung und dem Technologietransfer zwischen Keller-Unternehmen auf der ganzen Welt. Unabhängig davon, ob wir den Grundstein für riesige Infrastrukturaufgaben legen oder ob wir Gründungen für ein kleines Wohngebäude anbieten, wir gehen in Bezug auf Sicherheit, Qualität, Effizienz und Ingenieurkompetenz niemals Kompromisse ein. Wir kombinieren die Erfahrung lokaler Märkte mit globalem Fachwissen, um das weltweit führende Geotechnikunternehmen zu bleiben, das von unseren Kunden gefragt ist.



### Keller Grundbau in Deutschland

Der Fortschritt im Grundbau ist seit der Firmengründung im Jahre 1860 bis zum heutigen Tag eng mit der Geschichte der Firma Keller Grundbau verbunden. Ideenreichtum und Erfindergeist sind auch heute die Basis für richtungsweisende Ingenieurleistungen des Unternehmens.

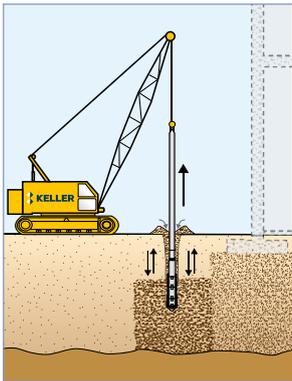
Trotz globaler Organisation ermöglicht unsere regionale Ausrichtung schnelles Reagieren auf Kundenwünsche vor Ort und lokale Veränderungen des Marktes. Mit unseren zehn Niederlassungen in Berlin (Oranienburg), Bochum, Hamburg-Harburg, Hannover (Isernhagen), Offenbach, Leipzig, München (Garching), Renchen, Stuttgart (Unterensingen) und Würzburg (Rimpar) sind wir in ganz Deutschland überall nah am Kunden und können schnell und flexibel auf Anfragen reagieren.



# Lösungen

## Baugrundverbesserung

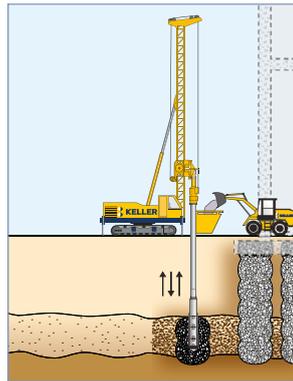
Baugrundverbesserungen werden durchgeführt, um den Untergrund für neue Bauvorhaben vorzubereiten, Setzungen zu minimieren und die Standsicherheit zu erhöhen.



### Rütteldruckverfahren

Durch die Vibration beim Tiefenrütteln wird die Reibung zwischen den Bodenkörnern kurzzeitig aufgehoben. Aufgrund der Schwerkraft verringern sich die vorhandenen Porenräume erheblich bis hin zur dichtesten Lagerung.

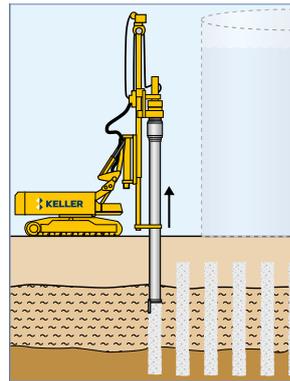
Bevorzugtes Einsatzgebiet: schluffarme, lockere Sande.



### Rüttelstopfverfahren

Der Rüttler verdrängt und durchfährt den Boden bis zur geplanten Tiefe. Der beim Rüttlerhub austretende Kies oder Schotter wird beim Andrücken verdichtet und seitlich in den Boden verdrängt.

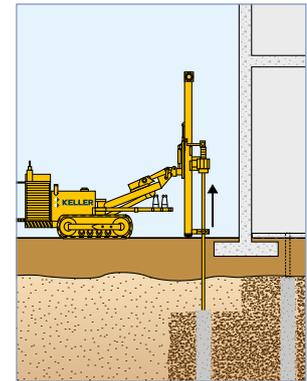
Bevorzugtes Einsatzgebiet: gemischt- oder feinkörnige Böden mit ungenügender Tragfähigkeit und Steifigkeit.



### Verdrängungsbetonsäulen

Verdrängungsbetonsäulen verbessern und homogenisieren nicht ausreichend tragfähigen Baugrund. Ist die erforderliche Tiefe erreicht, wird eine hydraulisch abbindende Bindemittel-Feststoff-Mischung gepumpt.

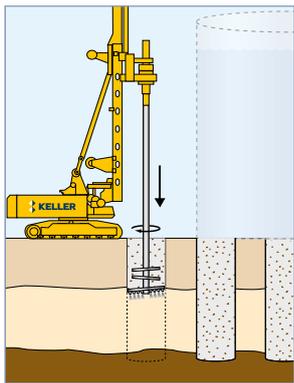
Bevorzugtes Einsatzgebiet: in fast allen Böden, wenn Erschütterungen oder auch Vibrationen unerwünscht sind.



### Stabilisierungssäulen

Ein Gestänge wird bis zur erforderlichen Tiefe in den Boden eingebracht. Anschließend wird das Gestänge unter gleichzeitigem Einpressen von feststoffreichem Mörtel wieder gezogen. Der Mörtel ist aufgrund seiner Konsistenz in der Lage, den Boden seitlich zu verdrängen.

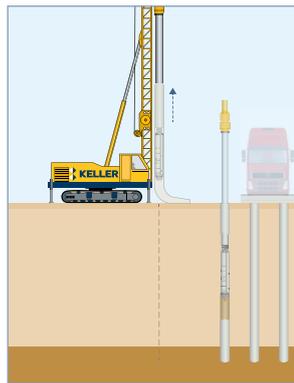
Bevorzugtes Einsatzgebiet: in fast allen Böden, auch für kleinere Baumaßnahmen.



### Tiefe Boden- vermörtelung (TBV)

Ein geräusch- und erschütterungsarmes Verfahren, bei dem der anstehende Boden durch spezielle Mischwerkzeuge mit einer geeigneten Suspension vermischt wird.

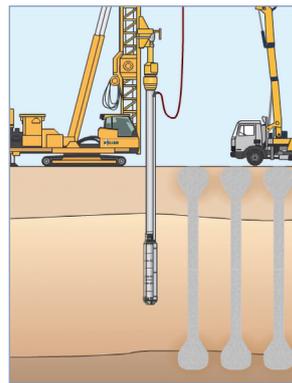
Bevorzugtes Einsatzgebiet: als Baugrundverbesserung, als Baugrubenumschließung und auch als Dichtwand.



### Geokunststoff- ummantelte Rüttel- stopfsäulen

Rüttelstopfsäulen mit einer Ummantelung aus einem Geokunststoff.

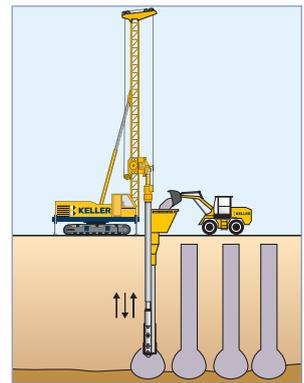
Bevorzugtes Einsatzgebiet: überall dort, wo der anstehende Boden nur eine geringe Stützwirkung für granulare, nicht hydraulisch gebundene Säulen zur Baugrundverbesserung bietet.



### Betonrüttelsäulen

Aus pumpfähigem Beton werden in ganzer Länge Betonsäulen hergestellt. Dabei kann durch mehrmaliges Heben und Senken des Rüttlers die Fußtragfähigkeit verbessert werden.

Bevorzugtes Einsatzgebiet: in feinkörnigen Böden, die keinen tragfähigen Verbund mit Rüttelstopfsäulen bilden können, sowie bei hohen organischen Bodenanteilen und höheren Bauwerkseinwirkungen.



### Betonstopfsäulen

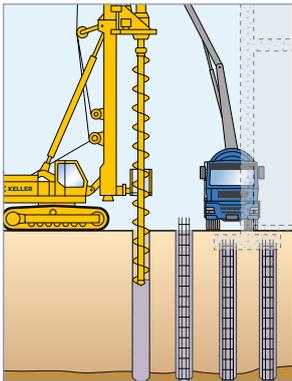
Hydraulisch gebundene Stopfsäulen, bei denen durch Anwendung des Rüttelstopfverfahrens die Herstellung eines hochgradig verdichteten Kiesfußes ermöglicht wird.

Bevorzugtes Einsatzgebiet: in Böden, bei denen die Tragfähigkeit von Rüttelstopfsäulen durch Verbund und Stützkraft nicht gewährleistet ist, z. B. bei organischen Böden.

# Lösungen

## Pfahlgründungen

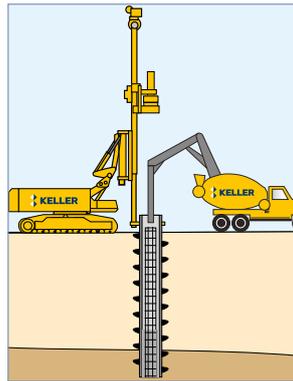
Pfahlgründungen sind dort erforderlich, wo weiche Untergründe nur geringe Lasten abfangen können oder wo zusätzliche Lasten aufgebracht werden müssen. Sie erfordern strukturelle Elemente, um die Last auf tiefer liegende, festere Böden oder Fels abzuleiten.



### Schneckenbohrpfähle

Eine Endlosbohrschnecke wird in den Boden gedreht und anschließend beim Ziehen der Schnecke der Beton eingepumpt. Nachdem die Bohrschnecke entfernt ist, wird eine Stahlbewehrung eingebracht. Nach dem Abbinden der Pfähle werden die Pfahlköpfe auf das erforderliche Niveau gekappt.

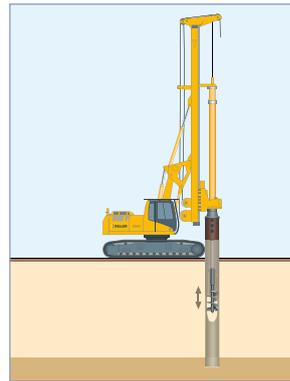
Bevorzugtes Einsatzgebiet: in allen Böden, bei konzentrierten Lasten.



### Teilverdrängungsbohrpfähle

Eine Hohlbohrschnecke mit großer Innenseele, die durch eine untere Fußplatte verschlossen ist, wird drehend abgeteuft. Anschließend wird ein Bewehrungskorb eingestellt und beim Ziehen Beton eingepumpt.

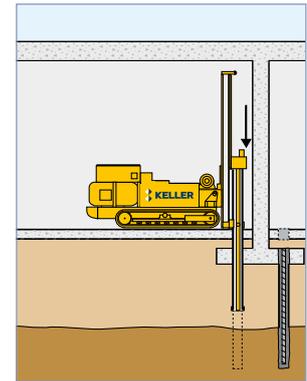
Bevorzugtes Einsatzgebiet: für mittelhohe Lasten und wenn ein kontinuierlicher Herstellvorgang erforderlich ist.



### Bohrpfähle

Der Boden wird im Schutze einer Verrohrung gelöst und gefördert. Anschließend wird in den temporär hergestellten verrohrten Hohlraum ggf. eine Bewehrung eingestellt und Beton eingebracht.

Bevorzugtes Einsatzgebiet: bei statisch anspruchsvollen Gründungen, z.B. bei Hochhäusern und Brücken.



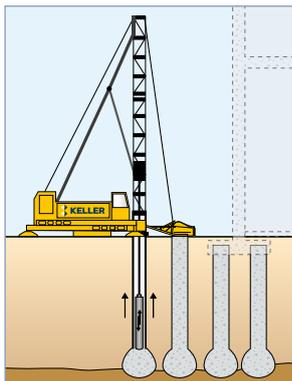
### Kleinbohrverpresspfähle (Mikropfähle)

Gründungspfähle zur Abtragung von Druck- und Zuglasten.

Bevorzugte Einsatzgebiete: Nachgründungen bei Lasterhöhungen im Gebäude sowie als Auftriebssicherung für Baugruben- und Bauwerkssohlen oder Rückverankerung von Baugruben- und Bauwerkswänden.

## Baugrunderkundung

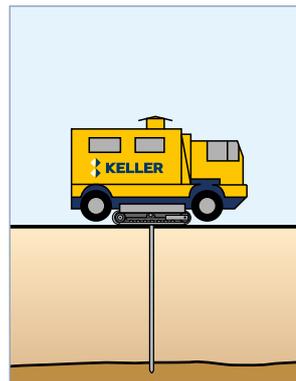
Vor jeder Gründung ist eine Erkundung des Baugrundes erforderlich. Aus den gewonnenen Daten über die Baugrundsichtung und die Bodeneigenschaften wird dann das geeignete Verfahren bestimmt.



### Franki-Piles

Verfahren zur Herstellung vollverdrängender Ort betonrammpfähle mit Innenrohr-Rammung und aufgeweitetem Fuß, das bei Keller weltweit seit Jahrzehnten eingesetzt wird.

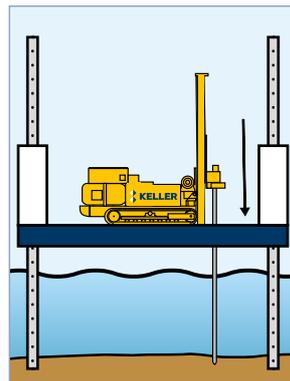
Bevorzugtes Einsatzgebiet: bei hohen konzentrierten Lasten und erhöhten Setzungsanforderungen.



### Indirekte Aufschlüsse – Drucksondierung

Vor jeder Sondergründung werden wichtige Informationen über den Baugrund ermittelt, um das optimale Verfahren zu bestimmen. Für die Baugrunderkundung kann Keller auf eine Vielzahl von Technologien zugreifen.

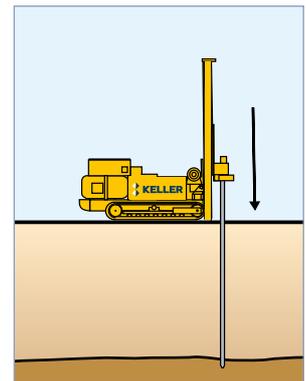
Der Einsatz des Drucksondierwagens ist eine schnelle und kostengünstige Variante in der Baugrunderkundung.



### Off- und Nearshore

Baugrunderkundung Off- und Nearshore sowie auf Binnengewässern erfordern besonderes Know-how, das Keller in zahlreichen Projekten unter Beweis gestellt hat.

Entsprechend der vorherrschenden Gegebenheiten wie Strömung, Tide und der Morphologie der Gewässersohle sind die zum Einsatz kommenden Geräte und Verfahren auszuwählen.



### Direkte Aufschlüsse – Bohrungen

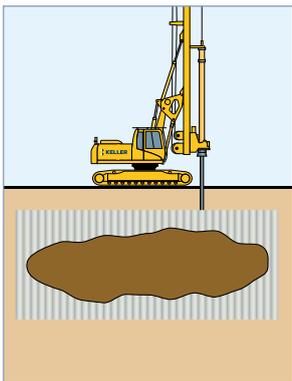
Erkundungsbohrungen werden im Lockergestein als Trockenbohrung und als Rotationsbohrung im Fels abgeteuft. Dabei können durchgängig Bohrkerne gewonnen werden, die einen genauen Aufschluss der Baugrundsichtung liefern.

Die Entnahme von Sonderproben und Versuche im Bohrloch runden das Bild ab.

# Lösungen

## Dicht- und Verbauwände

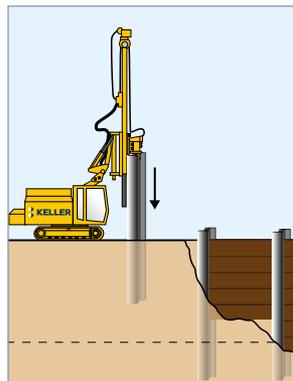
Dicht- und Verbauwand-Systeme werden in zahlreichen geotechnischen Anwendungen eingesetzt, von der Hang- oder Böschungsabsicherung bis zur Baugrubensicherung. Dabei werden zum Teil mehrere Techniken gleichzeitig eingesetzt.



### Dichtwände

Als Schlitzwände, als TBV-Wände, als Soilcrete®-Wände, als Rüttelschmalwände.

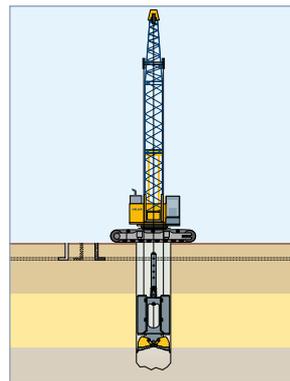
Bevorzugtes Einsatzgebiet: wasserdichte Baugruben, Deichsanierung, Deponieumschließungen.



### Berliner Verbau

Senkrechter Verbau, bei dem die Baugrube durch eine Trägerbohlwand gesichert wird, in Abhängigkeit von der Belastung auch rückverankert.

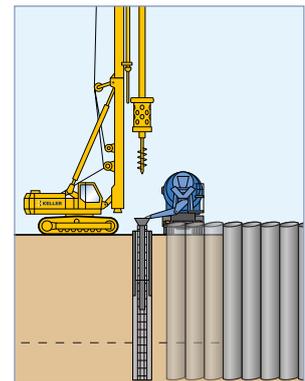
Bevorzugtes Einsatzgebiet: als Verbau oberhalb des Grundwasserspiegels.



### Schlitzwände

Temporäre oder permanente Wandkonstruktion aus Stahlbeton, Beton oder anderen zementgebundenen Stoffen, die statische, abdichtende oder abschirmende Aufgaben haben.

Bevorzugtes Einsatzgebiet: biegesteife und wasserdichte seitliche Baugrubenumschließungen.



### Bohrpfahlwände

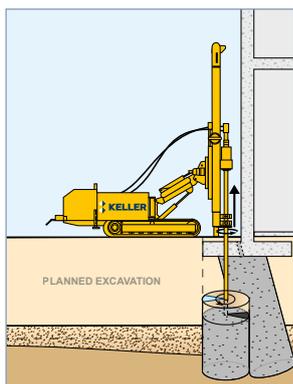
Durch überschrittene, tangierende oder aufgelöste Bohrpfähle erzeugte Wände, welche neben hohen vertikalen Lasten auch horizontale Belastungen aufnehmen können.

Bevorzugtes Einsatzgebiet: neben dem Einsatz als Baugrubensicherungswände auch geeignet zur Herstellung von Stützmauern bei Geländesprüngen oder Hangsicherungen.



## Injektionen

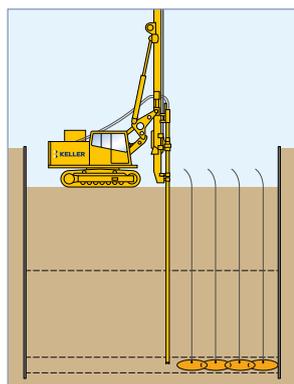
Injektionen dienen der Verfestigung oder Abdichtung des Untergrundes. Die Verfahren werden unterschieden in Injektionen mit oder ohne Baugrundverdrängung. Eine Sonderstellung nimmt das Düsenstrahlverfahren Soilcrete® ein.



### Düsenstrahlverfahren (Soilcrete®)

Verfahren zur Herstellung vermörtelter Bodenkörper, das auch in bereits bestehenden Gebäuden zur Nachgründung eingesetzt werden kann.

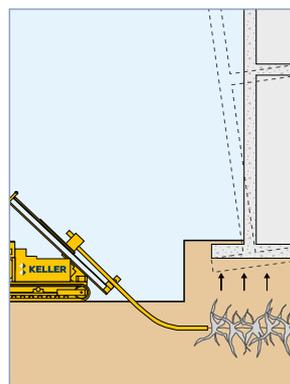
Bevorzugte Einsatzgebiete: Unterfangungen und wasserdichte Baugrubensohlen, Verbau und Stützwände, wasserdichte Plomben oder große Grundwasserbarrieren.



### Injektionssohlen

Abdichtungsinjektionen im Porenraum durchlässiger Böden werden bevorzugt zur horizontalen Sohldichtung von Baugruben ausgeführt. Als Injektionsmedium werden Bindemittel oder Gele in auftriebssicherer Tiefenlage eingebracht.

Bevorzugtes Einsatzgebiet: wasserdichte Baugruben.



### Hebungsinjektionen (Soilfrac®)

Von Keller entwickeltes Verfahren, bei dem über Ventilrohre Suspensionen in den Baugrund, sog. „Frac“, eingebracht werden.

Bevorzugte Einsatzgebiete: Verminderung von Boden- und Gebäudesetzungen bei Tunnelarbeiten und zur Rücksetzung von Gebäudeschiefstellungen.

# Baugruben: Neuer Kanzlerplatz in Bonn

Im Herzen der ehemaligen Hauptstadt Bonn entsteht am Bundeskanzlerplatz eines der größten Bauprojekte Deutschlands: ein neues Stadtquartier mit modernen Bürogebäuden und Hotel, der „Neue Kanzlerplatz“. Das Quartier umfasst drei polygonale Gebäude mit einem Hochhaus von ca. 100 m Höhe und einer Tiefgarage mit drei unterirdischen Parkebenen. Mit dem markanten Turm an der Spitze des Bundesviertels soll ein neues Wahrzeichen für Bonn etabliert werden.



# Leistungen

- 6.000 m<sup>2</sup> Schlitzwand
- 2.000 m<sup>2</sup> überschnittene Bohrfahlwand
- 7.000 m Anker
- Stahlaussteifung
- 130.000 m<sup>3</sup> Aushub
- Wasserhaltung

Keller Grundbau erstellt die komplette Baugrube auf einer Fläche von 20.000 m<sup>2</sup> und konnte den privaten Investor mit einem schnelleren und kostengünstigeren Alternativ-Vorschlag überzeugen. Rückverankerte Schlitz- und Bohrfahlwände in der bis zu 12 m tiefen Baugrube sind die Voraussetzung für die Entstehung des neuen Quartiers.



# Tiefenrütteln: Neue Produktionsstätte für Pumpenhersteller Wilo

Im Süden Dortmunds, südlich von Phoenix West gelegen, baut der weltweit tätige Pumpenhersteller Wilo eine moderne Produktionsstätte samt Verwaltung, die sog. Factory. Die Voraussetzung für die Errichtung der Gebäude schuf Keller Grundbau mit einer Baugrundverbesserung im Rüttelstopfverfahren.



# Leistungen

- Baugrundverbesserung im Rüttelstopfverfahren
- 20.000 Verdichtungspunkte bis zu 13 m tief
- Fläche: 20 Hektar

Als Spezialist für Baugrundverbesserungen erstellte Keller Grundbau auf dem Gelände mit fünf Trageraupen rund 20.000 Verdichtungspunkte. Weder industrielle Altlasten noch notwendige Kampfmitteluntersuchungen verhinderten, dass die Arbeiten in nur acht Monaten durchgeführt und die Fläche für die weiteren Arbeiten übergeben werden konnten.



# Soilcrete®: Sicherung eines mittelalterlichen Klosters

Das mittelalterliche Mönchenkloster im brandenburgischen Jüterbog ist von 1480 an auf den damals üblichen Feldsteinfundamenten errichtet worden. Der Nordgiebel wurde auf Weichschichten gegründet und aktuelle Straßenbauarbeiten führten zu ungewollten Bewegungen. Der Giebel riss ab und stellte sich schief. Dachbalken rissen und sind aus den Auflagern gerutscht.



# Leistungen

- 400 m<sup>3</sup> Unterfangung im Soilcrete®-Verfahren

Im Soilcrete®-Verfahren nahm Keller Grundbau die Sanierung der Gründung vor, so dass die Bauwerkslasten in den tragfähigen Baugrund unterhalb der Weichschichten geleitet werden. Eine schonende Herangehensweise und eine genaue Überwachung des Giebels sind selbstverständlich – damit das historische Gebäude noch lange erhalten bleibt.



# Franki-Piles: Gründung für Unternehmensstandort

Am Standort Korntal-Münchingen bei Stuttgart lässt der führende Hersteller für hochwertige Lacke, die Karl Wörwag Lack- und Farbenfabrik, eine neue Verwaltungs- und Produktionsstätte errichten. Zwei Gebäude mit hohen Lasten auf einem unzureichend tragfähigen Grund – eine klassische Aufgabenstellung für Keller Grundbau.



# Leistungen

- 314 Franki-Piles mit Durchmessern von 61 und 51 cm

Mit der für diese Aufgabe wirtschaftlichsten Lösung konnte sich Keller Grundbau durchsetzen: Für die Verwaltung wurden 122, für die Produktionshalle 192 Franki-Piles mit zwei Rammgeräten hergestellt. Dynamische Probelastungen ergaben beste Werte und bestätigen die hohe Tragfähigkeit.



## Hohe ethische Standards als Beitrag zu nachhaltigem Wachstum

Das Wohl aller Beteiligten – Kunden, Mitarbeiter, Regierungen, NGOs, Lieferanten, Aktionäre und aller Menschen auf unserem Planeten – liegt uns am Herzen. Wir handeln immer in deren langfristigem Interesse.

### **Kinder- und Zwangsarbeit**

Wir unterstützen die Menschenrechte jedes Individuums und lehnen Kinder- und Zwangsarbeit auf das Entschiedenste ab. Wir erwarten, dass alle Mitarbeiter sowie diejenigen, die in unserem Auftrag und Namen arbeiten, ebenfalls nach diesem Grundsatz handeln.

### **Compliance**

Wir sind der Überzeugung, dass nur über ein Einhalten der Compliance ein fairer Umgang mit all unseren Partnern – Kunden und deren Kunden, Lieferanten, unseren Mitarbeitern, Regierungen, NGOs und für uns selbst – zu erreichen ist. Daher machen wir in Sachen Compliance keine Zugeständnisse. Unsere eigenen Mitarbeiter – Manager, Ingenieure, Poliere, Geräteführer – und auch unsere Lieferanten müssen internationale, nationale und lokale Gesetze und Vorschriften beachten.

Unsere Niederlassungen und Mitarbeiter vor Ort begreifen sich als verantwortungsbewusste Bürger des Landes, in dem sie tätig sind. Und sie benehmen sich dementsprechend.

### **Umwelt**

Bei Keller bekennen wir uns zu der Verantwortung, Teil der Bauindustrie zu sein. Es ist uns bewusst, dass von Menschen errichtete Bauwerke jeglicher Art negative Auswirkungen auf unseren Planeten haben. Es gibt jedoch keine Alternative, um Wohnraum, Infrastruktur und Arbeitsraum für eine schnell wachsende Weltbevölkerung zu schaffen. Daher besteht unser Bestreben grundsätzlich darin, unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten, indem wir umweltfreundliche Materialien verwenden und jede Art von bleibender Verschmutzung vermeiden.

### **Gesundheit und Sicherheit**

Wir tragen die Verantwortung für unsere Mitarbeiter. Gesundheit und Sicherheit sind unerlässliche Elemente unserer Geschäftsgrundsätze. Wir schulen unsere Mitarbeiter und Lieferanten in der Einhaltung von Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Wir schaffen Arbeitsumgebungen, in denen höchstmögliche Sicherheit gewährleistet ist und die allen geltenden Arbeitsgesetzen entsprechen.



**KELLER**

**KELLER GRUNDBAU GMBH**

info.de@keller.com • www.kellergrundbau.de

**ZENTRALE (OFFENBACH)**

---

**Keller Grundbau GmbH**

Kaiserleistr. 8  
63067 Offenbach  
Tel: +49 69 8051-0

**BOCHUM**

---

Tel: +49 2327 804-0  
Email: bochum.de@keller.com

**FRANKEN (WÜRZBURG)**

---

Tel: +49 9365 88250-0  
Email: wuerzburg.de@keller.com

**GARCHING (MÜNCHEN)**

---

Tel: +49 89 326808-0  
Email: garching.de@kellergrundbau.com

**HAMBURG**

---

Tel: +49 40 7675889-0  
Email: hamburg.de@keller.com

**ISERNHAGEN (HANNOVER)**

---

Tel: +49 511 616529-0  
Email: hannover.de@keller.com

**LEIPZIG**

---

Tel: +49 341 90382-0  
Email: leipzig.de@keller.com

**ORANIENBURG (BERLIN)**

---

Tel: +49 3301 5857-0  
Email: germendorf.de@keller.com

**RENCHEM**

---

Tel: +49 7843 709-0  
Email: renchen.de@keller.com

**RHEIN-MAIN (FRANKFURT)**

---

Tel: +49 69 8051 100  
Email: rheinmain.de@keller.com

**STUTTGART (UNTERENSINGEN)**

---

Tel: +49 7022 26689-0  
Email: stuttgart.de@keller.com

